

Die Metropolregion als „IT-Service-Region 2020“

## Digitale Welt Rhein-Neckar

Frau Dr. Christine Brockmann, Geschäftsführerin der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH im Gespräch mit dem Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik (VDE) und der Gesellschaft für Projektmanagement (GPM).

*DWRN* Liebe Frau Dr. Brockmann, die Digitalisierung ist ein zentrales Thema für die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft in Deutschland. Als Geschäftsführerin der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH sind Sie insbesondere in Ihrer Region für den Dialog zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft eine wichtige Ansprechpartnerin. Was ist Ihre Strategie?

**Brockmann** Nur durch das enge Zusammenwirken von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft lässt sich der digitale Wandel aktiv gestalten. Daher haben wir in den letzten Jahren diesbezüglich zuerst einige strategisch wichtige Projekte auf den Weg gebracht. So konnte z.B. erreicht werden, dass auch komplexe Themen wie „Intelligente Vernetzung“ oder „Digitale Kompetenzen“ heute in fast allen Handlungsfeldern der Regionalentwicklung verankert sind.

*DWRN* Ihre GmbH leistet generell einen wichtigen Beitrag zur Regionalentwicklung. Welche Rolle kommt dabei Fach- und Sektor übergreifenden Digitalisierungsprojekten zu ?

**Brockmann** Die neuen digitalen Technologien und die fortschreitende Vernetzung werden vor allen unsere öffentlichen Infrastrukturen verändern. Hier eröffnen sich sehr spannende Perspektiven mit einem sehr konkreten Nutzen für Bürger und Wirtschaft – gerade durch das Sektor übergreifende Zusammenwirken von Daten und Diensten. Denken Sie zum Beispiel an die Zusammenhänge zwischen Energie, Verkehr und Stadtentwicklung beim Thema Elektromobilität. Oder auch die Schnittmengen zwischen Gesundheit, Bildung und Verwaltung beim Thema demographischer Wandel.

*DWRN* Das Bundeswirtschaftsministerium hat das Programm „Modellregionen der Intelligenten Vernetzung“ initiiert. Sind sie an diesem Programm beteiligt?

**Brockmann** Ja – die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH und der Verband Region Rhein-Neckar haben gemeinsam eine Koordinierungsstelle „Intelligente Vernetzung“ aufgebaut, die in den letzten zwei Jahren ein wichtiger

Impulsgeber für die Digitalisierung war. Künftig wollen wir die Aufgaben stärker in unseren operativen Handlungsfeldern verankern, da die Digitalisierung in allen Bereichen eine zentrale Rolle spielt. Wir verfolgen dabei jedoch auch in Zukunft weiterhin das Ziel, im Schulterschluss mit Wirtschaft und Wissenschaft möglichst innovative, sektorenübergreifende Digitalisierungsprojekte zu entwickeln und diese über Ländergrenzen hinweg zu erproben.

*DWRN* Sie sind ein wichtiger Partner der Veranstaltung „Digitale Welt Rhein-Neckar“, früher das IT-Forum Rhein-Neckar, vom 27. bis 28. November 2019 in Mannheim. Die Veranstalter (GPM, VDE und IT-Forum Rhein-Neckar) erwarten 150 Teilnehmer. Was sind aus Ihrer Sicht die Highlights dieser Veranstaltung?

**Brockmann** Die Metropolregion Rhein-Neckar unterstützt sehr gern regionale Initiativen, die dazu beitragen die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit unserer Region zu stärken. Mit Smart Farming, Industrie 4.0, Health und Digital Leadership adressieren Sie Themen, die für unsere Region besonders relevant sind und in denen wir große Expertise vorzuweisen haben. Besonders spannend finde ich die Mischung von Experten-vorträgen und Best Practice. Gerade kleine und mittlere Unternehmen sowie Start-Ups haben hier die Möglichkeit in Werkstattgesprächen Impulse für Ihre digitale Weiterentwicklung mitzunehmen, sich mit Experten zu vernetzen und wertvolle Anregungen für ihre Geschäftsentwicklung zu erhalten.

*DWRN* Die Kooperation zwischen der Informationstechnischen Gesellschaft (ITG) im VDE, dem VDE Bezirksverein Kurpfalz, der Gesellschaft für Projektmanagement (GPM) und dem IT-Forum Rhein-Neckar zielt darauf ab, das Thema Digitalisierung in der Region Rhein-Neckar mit einem Fokus auf das Wechselspiel Mensch - Technik - Umwelt anzugehen. Hierzu haben wir eine ganze Reihe von erfahrenen Akteuren eingeladen, u.a.:

**Thomas Wiesler**, CIO der Stadt Mannheim „Digitalisierungsstrategie „Smart City Mannheim“

**Prof. Dr. Peter Pickel**, John Deere „Innovationstrend - Smart-Farming“



**Dr. Christine Brockmann**

Geschäftsführerin der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH Foto MRN

**Uwe Burré**, PFALZKOM GmbH „Erfolgsfaktor Ecosystem in der Metropolregion Rhein-Neckar“

**Wolfgang Niedziella**, VDE e.V., Frankfurt am Main „Kompetenzcenter Digitale Sicherheit im VDE“

**Artur Bondza**, Pepperl & Fuchs, Head of Product Information & Content Management, Mannheim „Industrie 4.0“

**Fabian Biegel**, SAP SE „Sherpa“ in der Industrie 4.0 Plattform der Bundesregierung mit dem Themen Schwerpunkt Artificial Intelligence „Leonardo, Machine Learning“

**Dr. Klaus Wagenhals**, Founder and General Manager, metisleadership, Rhodt u.R. „Digital Leadership und Organisationsdesign in der digitalen Welt“

**Brockmann** Das Programm bietet – ergänzend zu unseren eigenen Aktivitäten – den Unternehmen unserer Region einen wirklichen Mehrwert. Deshalb sind wir sehr gern dabei.

*DWRN* Vielen Dank für das Interview. Wir freuen uns auf einen intensiven Austausch in Mannheim.

Das Interview führte Dr.-Ing. C. Groß VDE e.V. Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik

Mehr Informationen unter:

[www.vde.com/digitale\\_welt\\_rhein\\_neckar\\_2019](http://www.vde.com/digitale_welt_rhein_neckar_2019)

#DWRN19  
VDE/CG/11.10.2019